

Frankfurter Nachrichten

Gegründet 1722

Intelligenz-Blatt

Gegründet 1722

Nummer 309b

Samstag, den 7. November 1914

193. Jahrgang.

Deutsche Erfolge in Südafrika.

Der deutsche Admiral über das Seegefecht vor Chile.

Bei Ypern über 1000 Franzosen gefangen. — Drei russische Kavallerie-Divisionen über die Warthe geworfen. Die Engländer in Akaba gelandet und in die Flucht geschlagen. — Bombardement im Schwarzen Meer.

Im Westen voran.

Russische Kavallerie in Polen geschlagen.

Amiliches Telegramm.

WTB. Großes Hauptquartier, 7. Nov. vorm.

Unsere Angriffe in Richtung Ypres machten auch gestern, besonders südwestlich Ypres Fortschritte; über tausend Franzosen wurden zu Gefangenen gemacht und drei Maschinengewehre erbeutet.

Französische Angriffe westlich Royon, sowie auf die von uns genommenen Orte Bailly und Chavonnes wurden unter schweren Verlusten für den Feind abgewiesen. Der von uns eroberte und nur schwach besetzte Ort Soupir und der Westteil von Sapignac, der dauernd unter schwerstem Artilleriefeuer lag, mußte von uns geräumt werden.

Bei Servon wurde der Feind abgewiesen, im Argonnerwald weiter zurück gedrückt.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz wurden drei russische Kavallerie-Divisionen, die die Warthe oberhalb Solo überschritten hatten, geschlagen und über den Fluß zurückgeworfen. Im übrigen kam es dort zu keinen Zusammenstößen. Oberste Heeresleitung.

Wlo ist eine Stadt in Russisch-Polen im Gouvernement Koiisch, südöstlich von Konin. Sie liegt an der Warthe, dort, wo der Fluß den größten Bogen von Süden nach Westen, der deutschen Grenze zu, macht. Die Red.)

Bestimmungen unter den „Verbündeten“.

Daag, 7. Nov. (Otr. Bl.)

Die „Times“ schreiben in einem Leitartikel: Es sind Vergleiche angestellt worden, über das, was wir geleistet haben und das, was andere Nationen (Frankreich und Belgien) geleistet haben. Eigentlich haben wir mehr getan, als unsere Verbündeten, denn wir haben nie beabsichtigt, mehr als 160 000 Mann nach Europa zu senden und haben doch schon doppelt so viel getan. Wir haben nie behauptet, über eine große Armeekorps zu verfügen. Unsere Verbündeten haben uns in ihre Mitte aufgenommen zum Guten oder Bösen, und niemand hat ein Recht, so viel mehr von uns zu verlangen, als wir zu geben beabsichtigen. Wir dürfen nicht gedrängt werden, noch darf man von uns Wunder erwarten.

Fürst Bülow über den deutschen Krieg.

Fürst Bülow wird in der Flugschriften-Sammlung, die Dr. Ernst Jäck bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart und Berlin unter dem Titel „Der deutsche Krieg“ herausgibt, demnächst eine Flugschrift veröffentlicht. Der frühere Reichskanzler hat, wie man hört, die Absicht, sich gegen das zu wenden, was man Gefährdungspolitik heißt,

und sich für die Notwendigkeit einer Realpolitik einzusetzen.

Deutsche Siege in Südafrika.

WTB. Rotterdam, 7. Nov.

Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ veröffentlicht einen Brief seines Korrespondenten in Johannesburg vom 5. Oktober, in dem es u. a. heißt:

Daß die Deutschen bei dem ersten Treffen 200 Mann gefangen nahmen, diente nicht dazu, die Begeisterung für den Krieg zu wecken. Nur langsam kamen Einzelheiten von dem Treffen bei Sandfontein, wo fast zwei volle Schwabronen des ersten Regiments berittener Kavallerie und eine Abteilung der Transvaalartillerie in die Hände der Deutschen fielen. Mittags war die Position der Deutschen unhaltbar, die beiden Kanonen unbrauchbar gemacht und Engländer und Afrikaner hielten die weiße Flagge. Oberst Grant fiel verwundet in die Hände der Deutschen, die erst unsere Leuten begruben, dann die ihren und alle Verwundeten gut behandelten. Zwei Schwabronen, die vom Hauptquartier zu Hilfe geschickt wurden, wurden von den Deutschen unter heftiger Maschinengewehrfeuer genommen; sie gaben den Vormarsch auf, als sie einige Verluste erlitten hatten.

Das ist alles, was die Feinsache durchläßt. Zum Schluß heißt es in dem Brief:

Die Zufuhr frischer Mannschaften für die Armee sei ein schwieriges Problem. Die letzten Rekruten bestehen aus Wehrfähigen von 15 bis zu 60 Jahren. Vorläufig will man es mit Freiwilligen versuchen. Wirtschaftliche Gründe erschweren die Lage. Boitja hat bisher 2000 Freiwillige, 313 berittene Schützen und 1855 Infanteristen aufgerufen. Jetzt jährt man mit dem Aufruf berittener Kommandos an und hofft, 1000 berittene Schützen zu erhalten, die Transvaal und der Oranje-Freistaat aufbringen sollen.

Persien.

WTB. Konstantinopel, 7. Nov.

Laut persischen Blättermeldungen quälen die Russen die Bevölkerung von Urmia in jeder Art und Weise. Die Russen haben die Telegraphendrähte zwischen Urmia und Salmas Hof zerschnitten.

Das religiöse Oberhaupt Kioim hat eine Fetwa erlassen, in welcher er zum Krieg gegen Rußland aufruft. Die Russen tun ihr Möglichstes um die Verbreitung der Fetwa zu verhindern.

Die Kurden haben den russischfreundlichen Hauptling Sgmla angegriffen; sie belagerten und zerstörten die Stadt Tergepar.

Die persische Regierung hat den russischfreundlichen Gouverneur Urmias angefehrt und es verlautet, daß der Bruder des Großwesirs, der ägyptische Prinz Wobhatin Pascha, für das erledigte Ministerium der öffentlichen Arbeiten angetreten sei. Man glaubt, daß durch die Ernennung, die unmittelbar bevorsteht, die Rekonstruktion des Kabinetts beendet ist, da die Ministerien der Finanzen und der Post interimistisch geleitet werden sollen.

Nach Meldungen persischer Blätter habe England, um den Durchzug persischer Abenteurer nach

Wahonistan und Beludschistan über Seistan zu verhindern, an die persische Regierung das Ersuchen gestellt, die Durchreise durch Rastabad, die Hauptstadt von Seistan, zu verbieten und die Zustimmung zur Errichtung eines englischen Konsulates in dieser Stadt zu erteilen; dieses Ersuchen sei aber abgewiesen worden.

Der türkische amtliche Bericht

WTB. Konstantinopel, 6. Nov.

Amiliche Mitteilung des Hauptquartiers: Gestern wurde bei der russischen Armee keine Bewegung bemerkt.

Die Engländer landeten zum zweiten Mal Truppen in Akaba, aber Genarmen und eingeborene Stämme griffen sie an. Nachdem ein englischer Offizier getötet worden war, warfen die Engländer ihre Munition fort und flohen.

Heute morgen bombardierte die russische Flotte zwei Stunden lang Sengulbal und Koolu im Schwarzen Meer. In Koolu wurde der Dampfer „Rifca“, mit einer Wasserdrückung von 648 Tonnen, welcher dem Griechischen Kreuzer gehörte, zum Sinken gebracht. In Sengulbal wurden im französischen Viertel die französische Kirche, das französische Konsulat und zwei Häuser zerstört, sonst jedoch kein Schaden angerichtet.

Der Golf von Saraz gesperrt.

WTB. Athen, 6. Nov. (Nichtamtlich.)

Es sind Minen aufgelegt worden, um den Golf von Saraz zu sperren.

Die Verteidigung Tjingtaus.

Berlin, 7. Nov. (Otr. Bl.)

Ueber die Verteidigung von Tjingtau heißt es in einem Brief, den ein in Shanghai lebender Kaufmann an einen Züricher Freund gerichtet hat: „Die Hafenbesatzungen sind so stark, daß die Japaner von der See aus keinen Angriff wagen, nachdem sie schon zwei Torpedoboote durch Minen verloren haben.“ (B. 3.)

Chinas energische Sprache.

WTB. Wien, 7. Nov.

Die Korrespondenz „Kundschau“ meldet über Konstantinopel: Das Verhältnis zwischen Rußland und China gestaltet sich immer ungünstiger. Die russische Regierung habe in Peking wegen angeblicher chinesischer Truppenverstärkungen in dem Grenzgebiet und antirussischer Kundgebungen in chinesischen Städten angefragt. Die chinesische Regierung habe auf diese Anfrage in entschieden ablehnendem Tone geantwortet und bemerkt, daß das feindliche Verhalten Rußlands und des nachweislich mit diesem verbündeten Japan, sowie die von beiden Seiten genährte Agitation in China alle Vorsichts- und Abwehrmaßnahmen der Regierung rechtfertige. Die chinesische Regierung hat auch die Getreideausfuhr nach den russischen Gebieten untersagt. Die Behörden haben demzufolge die Ausfuhr nach Urdin gesperrt. Die militärischen Vorbereitungen Chi-

nas gelten als vollendet. Es heißt, daß die chinesische Regierung nunmehr sowohl in Petersburg als auch in Tokio entsprechende Schritte zu unternehmen gedenke.

Bei Santa Maria.

Ein Bericht des deutschen Admirals

Daag, 7. Nov. (Otr. Bl.)

Die „Times“ melden aus Valparaiso folgenden Schlachtbericht des Admirals Grafen von Spee an die chilenische Regierung: Hier deutsche Kreuzer, darunter „Scharnhorst“ und „Gneisenau“, bekämpften am Sonntag vor der Dämmerstunde die Kreuzer „Monmouth“, „Good Hope“, „Glasgow“ und „Orion“. Der Kampf dauerte eine Stunde bis zur gänzlichen Dunkelheit. Die „Good Hope“ wurde so schwer beschädigt, daß sie im Schutze der Dunkelheit fliehen mußte. Eine Explosion wurde zwischen ihren Schornsteinen beobachtet. „Monmouth“ versuchte zu fliehen und wurde von kleinen deutschen Kreuzern verfolgt. Er sank nach mehreren Schüssen. Es war infolge des Sturmes leider unmöglich, Boote herabzulassen. „Glasgow“ und „Orion“ konnten mit kleinen Beschädigungen in der Dunkelheit entkommen. Die deutschen Schiffe haben wenig gelitten. Auf der „Gneisenau“ sind zwei Mann verwundet. Der Kampf fand nahe der Santa Maria-Insel bei Coronel statt. Die ganze Besatzung des „Monmouth“ scheint verloren. Die deutschen Offiziere rühmen den Mut der Besatzung, die noch sinkend mit ihrem Schiff einen deutschen Kreuzer zu retten versuchte. (B. 3.)

Keine Verluste.

WTB. Rotterdam, 7. Nov.

Zuverlässigen Nachrichten zufolge haben nach Aussage des deutschen Admirals in Valparaiso die deutschen Schiffe in dem Seegefecht an der chilenischen Küste keinen Verlust erlitten; nur einige Leute sind leicht verwundet.

Wo ist die „Canopus“?

Daag, 7. Nov. (Otr. Bl.)

Das Geheimnis der chilenischen Seeschlacht soll nach New Yorker Meldungen der englischen Blätter „immer dichter werden.“ Aus Santiago verlautet: In keinem chilenischen Hafen sei irgend ein englisches Kriegsschiff angelassen, und die dortige englische Gesandtschaft sei ohne jede Nachricht. Die Londoner „Times“ schreiben: Einer der Gründe, daß die englische Admiralität den deutschen Berichten über die Seeschlacht im Stillen Ozean nicht trauen wolle, sei die merkwürdige Tatsache, daß niemand den „Canopus“ erwähnt. Dieses Schlachtschiff sei viel stärker armiert, als irgend eines der deutschen Schiffe war. Es hätte dem englischen Geschwader größeres Übergewicht verliehen. Offiziell sei mitgeteilt worden, daß die „Canopus“ ausgesandt wurde, um das britische Geschwader zu verstärken, was die Sache noch merkwürdiger mache. Wer die „Canopus“ bei dem Kampf anwesend, fragen die „Times“, und wenn nicht, wo ist sie? Die „Times“ fahren fort: „Stimmen die Berichte wirklich, so

gibt es nur eine Erklärung: Admiral Crobod ist in eine Falle gegangen. Ein kleiner Kreuzer kam in Sicht, den Crobod sofort verfolgte, wobei ihm die schwere „Canopus“ nicht folgen konnte. Der kleine Kreuzer aber führte die englischen Schiffe direkt zu der deutschen Flotte, die sie bereits erwartete. Das die deutschen Schiffe nur wenig beschädigt sein sollen, glauben die „Times“ einfach nicht, andererseits glauben sie aber auch den Berichten nicht, die von deutscher Spionage an der südamerikanischen Küste sprechen. Die südamerikanischen Zeitungen haben keinen Hehl aus der Bewegung der britischen Kreuzer gemacht und jedermann mußte, daß die „Canopus“ in Admiral Crobods Geschwader stehen sollte.

Der Eindruck in Amerika.

Sonntag, 7. Nov. (Chr. Bl.)

„Daily Mail“ veröffentlicht eine stark zensurierte New Yorker Depesche über den Seekampf an der südafrikanischen Küste, in der es heißt:

Die amerikanischen Offiziere seien geradezu begeistert in ihrem Lob der Strategie, die es den Deutschen ermöglichte, ihre Kreuzer zusammenzubringen, die einzeln hilflos, zusammen aber unüberwindlich waren. Die englischen Schiffe, heißt es in dem Telegramm, legten zweimal in südamerikanischen Häfen an, ihre Bewegung sei zweifellos durch deutsche Konsuln und Privatleute in Süd- und Mittelamerika der deutschen Admiralität verraten worden. Amerikanische Offiziere glauben, daß Admiral Graf von Spee schließlich seine Flotte zusammenberief und antrug, an welchem Punkt der Westküste Amerikas die britischen Kreuzer zuerst Kohlen einnehmen würden. Die Rechnung stimmte, und die englischen Schiffe wurden überwältigt. Jetzt möchte man wissen, wohin die Deutschen sich von Chile aus wenden werden. Sie können nördlich bis zum Panama-Kanal und weiter südlich nach der Magelhaensstraße, oder sie können direkt westlich fahren. Auf alle Fälle müßte sich ihr Sieg auch für die Handelschiffahrt an der pazifischen Küste Südamerikas bemerkbar machen. Die Handelsstraße zwischen San Francisco und Cape Horn Britisch Columbia und dem fernen Osten dürfte von Japanern und Engländern genügend patrouilliert sein, so daß sich die Verbündeten direkt gegen den Feind wenden können. So weit aus Amerika bekannt, haben alle deutschen Kriegsschiffe im Pazifischen Ozean und stillschweigend an diesem Kampf teilgenommen mit Ausnahme der „Guden“ (H. S.)

WTB New York, 7. Nov.

„Sun“, „Tribune“ und „Evening Post“ geben an, daß das deutsche Geschwader an Schiffsgeschäften den Engländern überlegen war, euhern aber ihr Erstaunen über den geringen Schaden, den das englische Geschwader angerichtet hat. „Sun“ sagt: Das Schicksal der deutschen Kanoniere war heroischer, das Schicksal der Engländer mäßig, und nicht mehr. Alle Mäster stimmen darin überein, daß die Deutschen viel Geschick und Mut bewiesen und große Umsicht bei der Bereinigung der Schiffe an den Tag gelegt haben.

„Dresden“ und „Leipzig“.

WTB New York, 7. Nov.

Aus Valparaiso wird gemeldet: Man glaubt, daß die deutschen Kreuzer „Dresden“ und „Leipzig“, welche nach Angaben der Deutschen zurückgegangen waren, am den englischen Kreuzer „Glasgow“ und den Hilfskreuzer „Orants“ in dem russischen Hafen zu überfallen, zurückberufen worden sind, um bei einem etwaigen weiteren Kampfe der anderen deutschen Schiffe mitzuwirken. Man denkt hierbei offenbar an einen Zusammenstoß mit der japanischen Flotte. (D. Red.)

Geständnisse der „Nowoje Wremja“

WTB Budapest, 6. Nov.

Der „Beste Blog“ weist darauf hin, daß, während die offiziellen russischen Berichte die Türkei für den Ausbruch der Feindseligkeiten mit Rußland verantwortlich machen wollen, Rußland, das von dem Wege nach Berlin bei den westlichen Seen gründlich abgebrängt wurde, den weniger großzügigen Plan eines unmittelbaren Angriffes auf die Türkei faßte — einen Plan, dessen Theorie die „Nowoje Wremja“ bereits 8 Tage vor dem ersten Kampfe im Schwarzen Meer aufeinandergelegt habe. In dem betreffenden Artikel der „Nowoje Wremja“, so schreibt der „Beste Blog“, heißt es: Das Schwarze Meer soll zu einem russischen Meer werden. Sein Ausgang soll in russischen Händen sein. Die Räumung eines Meeres ist ein Bestandteil dieses Meeres. Wer Eigentümer des Hauptteiles eines Dinges ist, hat auch das Verfügungrecht über das Ding selbst. Es ist unerträglich, daß ich die Kontrolle meiner eigenen Tür einem andern zugestehen soll, daß ein andrer das Recht haben soll, mir den Verkehr mit der Straße zu gestatten oder die Tür geschlossen zu halten. Unter der Sperrung des Schwarzen Meeres leidet nicht nur der Kaukasus und Rußland, sondern die ganze Welt. Die Türkei hat diese Lage ihrem logischen Ende zugeführt. Der deutsche Landheer in Stambul läßt jetzt ganz Europa seinen souveränen Willen.

Der „Beste Blog“ wirft sodann die Frage auf, wie sich Rumänien und Bulgarien zu der russischen Politik stellen, die davon und darauf ausgeht, daß Rußland das Schwarze Meer als privates und ausschließliches Besitz beherrschen müsse. Ist es nicht glatte Realpolitik, bemerkt das Blatt, wenn Rußland es als unumgänglich notwendig und programmatische Aufgabe seines Krieges betrachtet, diesen Neutralen jedes Recht an ihren blutig erworbenen Küsten abzuspreden? Die „Nowoje Wremja“ hat nach allen Anzeichen der Neutralen aus der Schule

geschwächt, so daß die Formel dieser Anglofierung folgendermaßen lautet: Unterstützt Rußland, damit es der Türkei den Haufschlüssel zu ihrem Hause nehmen kann. Dieses Haus selbst wird Rußland sich dann schon allein nehmen.

Die Behandlung der Feldpostsendungen.

WTB Berlin, 6. Nov. (Amtlich.)

Hinsichtlich der von der Heimat nach dem Feldheere abgehenden Feldpostsendungen ist dem Publikum bekannt, daß sie bei den heimischen Postanstalten für die einzelnen Feldpostanstalten sortiert gemacht und von dort täglich nach dem Felde abgehend werden. In ähnlicher Weise ist eine Reihe großer Postanstalten (Postverteilungsstellen), die sich nahe der Grenze auf deutschem Boden auf den Etappenstrassen befinden, mit der Bearbeitung der bei den Feldpostanstalten aufgelaufenen Sendungen betraut. Die Feldpostanstalten senden diese Briefe mit der größten Beschleunigung, wenn nötig, sogar unabhinstempelt, an die Postverteilungsstellen. Hier werden sie so bearbeitet, daß sie ohne weiteren Aufenthalt über die Bahnhöfe den Bestimmungs-Postanstalten zugehen.

Daß die Feldpostanstalten sich mit diesen Sendungen nicht weiter befassen, erklärt sich daraus, daß sie als mobile Formationen meist nicht vorrücken können, wenn sich eine Gelegenheit zur Abfertigung bietet, und deshalb von jeder Gelegenheit möglichst ausgiebigen Gebrauch machen müssen. Auch könnten die Feldpostanstalten die aufgelaufenen Sendungen, bei denen es sich um große Mengen handelt, wegen ihres aus militärischen Rücksichten nur beschränkten Parks an Fahrzeugen nicht auf dem Marsch mit sich führen. Da ihnen ferner die an die Etappenstrassen anschließenden heimischen Rückverbindungen, die ja in Kriegzeiten oft wechseln, nicht bekannt sein können, muß anderwärts, nämlich bei den Postverteilungsstellen, für rasche Verbindung mit einer der Bahnhöfe sicheres Sertiergebiet gesorgt werden.

Das Sertiergebiet bei den Postverteilungsstellen ist außerordentlich schwierig, da das Sertierpersonal auf das genaueste mit der postlichen Geographie von ganz Deutschland und zum Teil auch des Auslandes vertraut sein muß. Dazu kommt die auf diesen Feldpostsendungen, namentlich auf Postkarten, vorhandene schlechte Schrift, hervorgerufen durch die besonderen Umstände, unter denen die Sendungen von den Truppen vielfach geschrieben sind (mit Bleistift, ohne Unterlage).

Die Schwierigkeit der Geschäfte dieser Postverteilungsstellen wird noch erhöht durch den außerordentlichen Umfang der von Felde täglich eingehenden Korrespondenz und die notwendige Schnelligkeit der Abwicklung. Deshalb sind dauernd Personalverfäugungen bei den Postverteilungsstellen erforderlich. Hierfür kommen nur bewährte Sertierbeamte in Frage. Sie werden aus ganz Deutschland herangezogen und müssen an ihren feilschen Arbeitsorten durch junges Ausbilderpersonal ersetzt werden. Den Postverteilungsstellen werden von den Feldpostanstalten auch alle von den Truppenteilen zurückgegebenen unanbringlichen Feldpostsendungen

an Gefallene, Verwundete oder Vermisste zugeführt. Wenn diese Sendungen den Adressierten in der Heimat erst nach Wochen zugehen, so erleiden diese diesen Aufschub nicht etwa bei der Feldpost oder der Reichspost, sondern dadurch, daß der Truppenteil für die Aufstellung der Verlaufslisten entsprechende Zeit braucht, bis nach dem Verlaufe der Verlaufsliste des Briefempfängers festgestellt ist, nunmehr mit Jenerlässigkeit die Vermerke „gefallen“, „vermisst“ u. m. von der militärischen Stelle auf die Feldpostsendungen niedergeschrieben werden können. Es ist also auch nicht etwa die Feldpostanstalt, die diese Angaben auf den Rückbrief macht.

Herzogin Victoria Luise in Homourg.

Die Herzogin Victoria Luise von Braunschweig ist heute vormittag 11.19 Uhr zu kurzem Besuche des Prinzenpaares Oskar von Preußen hier eingetroffen und hat im Königl. Schlosse Wöhrmannsbrunn genossen.

Keine Kraftwagenreisen zu kaufen. Das stellvertretende Generalkommando ordnet an, daß der Verkauf von Kraftwagenreisen an die Front von jetzt ab verboten ist.

Blüchlinge aus Frankreich. Der Hilfsausführer für Blüchlinge aus Frankreich und die Kriegsfürsorge erließen keine Veränderung. Der jüngst veröffentlichte Aufsatß betraf nur durchreisende Deutsche aus Frankreich und also nur einen vorübergehenden Notstand.

Kriegsdenkmal. Das städtische Historische Museum hat seit einiger Zeit eine Kriegsdenkmal-Exposition eröffnet. Sie dient dem Zweck, das historische Material für spätere Geschichtsforschung zu sammeln. Sie enthält die Bilder der gefallenen Frankfurter Krieger während der Kriegszeit, die Strafenleben während der Mobilisierung, die Ausruhen der Truppen, die Besetzung der Wohnräume u. m. Eine besondere Abteilung umfaßt die Tätigkeit des roten Kreuzes, zeigt uns die Sorgen für die Verwundeten in Wildern aus den letzten und der Familienfürsorge. Dann kommen verlässliche Bilder von den Kriegshauptplätzen an Westfronte von den Schlachtfeldern. Illustrierte Zeitungen und Zeitchriften erhalten und unterrichtenden Charakter, die sich auf den Krieg beziehen werden wechsellnd ausgetauscht.

Die Kanonen überholt. Anfangs August wurden vom Generalkommando die Infanterie „Grüne Adler“ und „Schwarze Adler“, welche denselben Herrn hatten, wegen Ueberverletzung von Kanonen geschlossen. Obendrein war noch gegen die Leiterin der beiden Institute, Frau Gertrude Berthel, Anklage wegen Betruges erhoben. Sie hatte für die Verbindung eines Schließkörpers von Sandweg nach Röhlsheim sieben Mark gefordert, während drei Mark der angemessene Preis gewesen wäre. Das Schöffengericht erkannte auf dreißig Mark Geldstrafe.

Tierarzt Nieberend. Das Tierarztamt des Vereins zum Schutze der Tiere (s. Nr. 108) an der Schwanheimer Landstraße (Haus 1482) bekam gerade alle in sein Fach schlagenden Tätigkeiten Tierärztliche Studientheorien und Dienstbesuch von 4-6 Uhr, Besuchszeit täglich außer Sonntag von 1-6 Uhr. Valentinstag. Im nächsten Sonderkonzert an Dienstag wird Frau Elsa Schneider-Wilms (Sopran) mitwirken.

Einkaufs-Wegweiser

Advertisement for 'Einkaufs-Wegweiser' (Shopping Guide) listing various businesses and services. Includes categories like 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei Gebr. Röver', 'Chem. Waschanstalt', 'Verenigte Chem. Waschanst. a. F. u. M. J. C. Söhler, G. Klein, A. Kutz, G. m. b. H., Fabrik Hainstr. 24, T. 2298 u. 2423', 'Fischgeschäfte', 'Fischhaus L. Brenner', 'Schäfergasse 6, Amt Hansa 6768, 6769, 6770 Kronprinzenstraße 43, Amt Hansa 4994 Leipzigstraße Nr. 12, Amt Tausen 1865 Eckenheimer Ldstr. 51, Amt Hansa 4164 Bergerstraße 177, Amt I 6662 Sandweg 57, Amt I 8839 Paradiesgasse 65, Amt Hansa 1809', 'Krembsler', 'Neue Mainzerstr. 79, Telefon 1, 1016', 'Poppe & Slegler, Kalbächergrasse 14, Oederw. 55. T. 1749', 'Georg Schanormann Söhne, Große Bockenstr. 48, T. Hansa 8 u. 6.', 'Geflügel- u. Wildpretgeschäfte', 'B. Pullmann, Goethestr. Tel. 1, 230.', 'Essen- u. Küchegeräte', 'C. NIGGS, Nachf. W. Henrich, Bougraben No. 14.', 'Herren- u. Damen-Prisener', 'Adam Kraß, Adalbertstr. 17.', 'Hut-Fassonier-Anstalten', 'O. Kretschmer, Jobst-Gr. Sandgasse 17, H. T. 17339, Frankfurts größte Fassonier-Anstalt u. Panama-Wäscherel.', 'Herrn- u. Damenschneider', 'W. Lehmann, Schweigerstr. 31 T. 18560', 'Hypotheken u. Immobilien', 'Julius Diehl, Schillerstr. 3, Tel. 296. 1', 'Isr. Schmidt Söhne', 'Frankfurt a. M. Berlin Kaiserstr. 19, Leipzigerstr. 112, Tel. A. Hansa 7288, 7289, 7290', 'Juweliere u. Goldwäschgeschäfte', 'E. Hoch, Bauer, Leipzstr. 31, Rich. Donner, Töngesg. 41, W. Fischer, Gr. Friedenstr. 21, Ph. Löffler, Kronprinzenstr. 33, Tel. 1, 19032', 'Kaffee, Tee, Schokolade', 'Schulhof-Kaffee, Kalbächergr. 3, Telef. 1, 2617', 'Klaviers', 'L. A. Andre, Steinweg 7, T. 1, 671, 9764', 'Klischees', 'Otto Dielmann & Co., Große Gallusstraße 17, Tel. 8034, 1, F. Guhl & Co., Ludwigstr. 31, Süßstraße 59, 55, Hess & Janke, Tel. Hansa, 1092', 'Georg Stritt & Co., Brönnersstraße 13, Tel. 1, 9977', 'Konkurs-Vermeidung', 'Bücherrevisor Arthur Jonas, Steinweg 3, Tel. 1, 3251', 'Korsetts', 'Pauline Barth, Zell 124, Tel. 1, 12578', 'Lehranstalten f. Stöttner', 'Brümme, Gr. Bockenheimerstraße 13, Dipl. Lehrer, P. o. f. Engel's Methode, Dresden.', 'Möbel', 'Karl Müll, Herbarstr. 4, Möbel-Kaufhaus Nord-Ost, Jac. Plaut, Kompf. Wohn-Einr.', 'J. Oestreicher', 'Gr. Friedenstr. 33, Gegr. 1871. :: Alte Post. Beste und billigste Bezugsquelle f. Brantausstattungen. Man achte genau auf Firma. :: Kein Laden. :: Nicht mit ähnlich lautender Firma zu verwechseln.', 'Molkerei-Produkte', 'Gottschalk, Tel. II, 830, Vollmilch 1/4, Flisesehen 24 5, Kaffee-Rahm u. Schlagrahm Trinkl. Säuglingsmilch-Misch. Versand nach auswärts.', 'Photograph. Atelier', 'Photographie Samson & Co., Erstklassig u. billig, Zell 100 und Kaiserstr. 19.', 'Photograph. Artikel', 'W. H. Meides-Thomsen, Neue Mainzerstr. 24, Ecke Kaiserstr.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig, Tausenstrasse 42', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6, bes. kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch, Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Dampf-Waschanstalt', 'Gebr. Vogt', 'Röhlsheimer Ldstr. 21, Tel. H. 38, Nasswäsche, Trockenwäsche, Mangelwäsche nach Gewicht. - Lieferung 2 bis 3 Tage. -', 'Weinhandlungen', 'Scharf & Co., Kaiserstr. 83, T. 1, 44', 'Wohnungs-Vermittlung', 'Isr. Schmidt Söhne', 'Kaiserstr. 19, Tel. Hansa 7288, 7290, Bureaustr. 9-7 Uhr', 'Zahn-Kliniken', 'Zahn-Atelier Zechow', 'Neue Mainzerstr. 8, T. H. 14', 'Cafes, Restaurants, Vergnügungstokale', 'Cafes', 'Café Metropole, Zell 97, Inh. A. Bergmayer, Tel. 1, 184', 'Café Mozart', 'Inh. Julius Weland, 67 Kaiserstraße 67, Café z. städt. Schwimmbad T. 14', 'Restaurants', 'Veget. Ceres, Gr. Gallusstr. 11, Tel. 1, 1166', 'Wäsch-Anstalten', 'E. Fuld & Co., Goethestraße 29, Telefon 1, 5242', 'Wäsche-Anstalten', 'Edelweiss-Großwäscherei', 'Tausenstr. 10, Hansa 1880, 1881', 'W. Löcher', 'Strahlenberger Weg 94, T. 49601', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T. 1, 6745 Kaiserpl., Eing. Kirchenstr. 4. Sprechst. 11-1, 7-1/2 abds.', 'Reformhäuser', '„Chalyssia“', 'Leistungsfäh. Spezialhaus Kataloge kostenlos Schillerstr. 27. Tel. Amt 1, 4415', 'Sattlerei', 'Fr. Emmert, Litzowstr. 6, Tel. 1, 11261', 'Schirme', 'Joh. Heusser, Steinweg 17, T. 3999', 'Schuhwaren', 'Rh. Mondrian, Goethestr. 13, Entree kein Laden', 'Schokolade de Giorgi', 'Färberei', 'Hypotheken u. Immobilien', 'J. Oestreicher', 'J. Hofferberth', 'Kl. Hirschgraben 15', 'Spielwaren', 'Ewald Hellwig', 'Stellenvermittlung', 'Frankfurter Hausfrauenbund', 'Gr. Eichenbühlstr. 6', 'Kostl. Stiegl. 1. gut. Häus. K. G. H. - u. Kinderm.', 'Tapeten, Linoleum', 'Schwinn & Storch', 'Goethestr. 1', 'Tappichreinigungs-Anstalten', 'Ortenbacher Druckerei - Anlage G. u. H. H.', 'Offenbach, Tausenstr. 77. T. 123.', 'Theaterbillig-Verkauf', 'Lina Scholt, Theaterpl. 10. T. 1299', 'Unterricht', 'W. Anger, Tanzlehrer, Offenbach, Bleichstr. 71. Unterr. zu jed. Zeit, auch Sonntags.', 'Prof. Dr. Brunner Einjährigen - Prüfung', 'Kursus groß. Vorbereit. T



Frankfurter Opernhaus.

Sonntag, 8. Novemb. 2. Vorstell. im Sonntag-Abonnement. Der Feldprediger. Operette in 3 Akten von O. Wittmann und K. Wolfmuth.

Personen: Herr Hans König, Herr Hans König, Herr Hans König... Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Deutsche evangelisch-reformierte Gemeinde.

Die Neuwahlen für die ausstehenden Mitglieder des Ständigen Ausschusses finden am Dienstag, 10. November d. J. von 12-18 Uhr mittags im Gemeindehaus...

Einladung

zur ordentlichen General-Versammlung der Frankfurter Beamten-Vereinigung Konsum-Verein, E. G. m. b. H. am Dienstag, den 17. November, abends 8 Uhr...

Lederwaren in einfacher und bester Ausführung. Küster Rossmarkt 10.

Bei Kopfschmerz Koprovallin. Hofapotheker Otto ärztlich bevorzugt.

Institut für Kosmetik. N. Zöge, Friedensstrasse 6, d. Drauff. Hof, Tel. 11651.

1 Pfennig p. Stunde. durchschnittlich kostet der Brand zur Beheizung eines großen Zimmers durch einen Musgraves Original-Dauerbrandofen aus der Fabrik Esch & Co. Mannheim. Zweiggeschäft: Frankfurt a. M. Zeil 23.

Trinkt die deutschen Tee-Marken Tee-Schmidt-tee, Wedda-tee. Man weise englische und russische Marken zurück. Teeschmidt Heinr. Wilh. Schmidt ältestes deutsches Teehaus. gegr. 1730.

Aufruf für Flüchtlinge aus dem Feindesland!!

Die jedem Völkerrrecht lahmstreichende Härte, mit der bei Ausbruch des Krieges Tausende friedlicher Deutscher aus den Ländern ausgehoben wurden...

Und der Winter steht an der Tür!

Diesem, denen noch vergnügt war, einige Vermittel auf der Flucht zu retten, haben diese im Laufe der Wochen verdrängt...

Große Mittel sind nötig, um schwerstes Elend zu verhüten. Ehren- und Personensache muß es dem deutschen Volke sein, diese Mittel zu beschaffen...

Der Ehren-Ausschuß: Geh. Kommerzienrat Jean Andros, Postkammer, General-Sekretär Rich. Baum, Geh. Reg.-Rat u. Kaiserl. Reichsbank-Direktor Heinrich Welling...

Spielplan vom 7.-14. Nov. 1914. fürs Vaterland! Zeitgeschichtliches Drama in 3 Akten.

Filmberichte vom Kriegsschauplatz

Leinwandfilm auf der Fahrt von Berlin nach der Ostsee...

Unsere Artillerie im Gefecht.

Beobachtungsstand der Feldartillerie Feuernde Batterien, Schwere 15 Zentimeter-Kanonen.

Kriegsbilder aus Oletzko.

Beim Schmalzbocken. Post aus der Heimat. Nach d. Gefecht. Lagerleben.

Karikaturen-Wochenbericht

Krieg dem Kriege

Licht-Bühne. Zeil 112. Damen finden freundliche Aufnahme bei Frau S. Sornbäcker...

Auswärtige Theater.

Königliches Theater Wiesbaden. Sonntag, 8. 8 1/2 Uhr: 'Kannhäuser'. Montag, 9. 7 Uhr: 'Die Hagestolzen'.

Vorteilhaftes Angebot:

Damen-Touren-Kostume mit 20% Nachlab. Herren-Paletots für Herbst u. Winter. Sporthaus BAUER 25 Neue Mainzerstrasse 25.

Schauspielhaus. 2. Part. 1. Schaulieb, 2. R. (Ritter-Ab.) 1. d. Winter u. Herbst. Hermannstraße 17, 2.

Neuen helle Pelzwaren. Alten, Süsser und Rauscher. Neuen helle und Pelzwaren. pelzwaren

Frankfurter Schauspielhaus.

Sonntag, 8. November. Außer Abonnement

Wie die Aten sangen.

Suffspiel in 4 Akten von Karl Ricmann.

Regie: Herr Odegar.

Personen:

Herr Leopold v. Kahl-Dellau, Anna Lisa, die Fürstin, Erdprinz, Prinz, Christian Herr, Braubert u. Bielefeldweitzer, Christian, Blatter, Sophia, Eleonore, Herr v. Sater, Johann Ludwig Melde, Koenigsfeldweitzer, Woche, Birt zum Löwen, Robt. Kommerdiener d. Erbprinzen, Wankmuth, Ketsdiener, Danner, Kösterin, Wäbdis, Frau v. Sater, Bielefeldweitzer, Peter, Schönbach, Schade, Zippold, Braul, Ein Offizier, Ein Soldat, Ein Schullehrer, Ein Ruchh Herr, Offiziere, Soldaten, Salaten, Bauer, Schulmeister, Volk von Delau.

Ort der Handlung: Delau. - Zeit: 1730. Besonders ermäßigte Preise.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 6 Uhr.

Sonntag, 8. November. Außer Abonnement

Götze von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Regie: Jendani Lehrend.

Personen:

Kaiser Maximilian, Graf von Homburg, Graf von Berlichingen, Elisabeth, seine Frau, Marie, seine Schwester, Georg, sein Bruder, Albrecht von Wallenstein, Albrecht von Wallenstein, Hans von Sickingen, Franz von Sickingen, Heuber Martin, ein Ruchh, Franz, Wallenstein's Knappe.

Ort der Handlung: Delau. - Zeit: 1547. Besonders ermäßigte Preise.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Montag, 9. 1/2 Uhr: „Der verlorene Sohn“. Im Abonn. Kleine Preise.

Dienstag, 10. 7 Uhr: In Schillers Geburtstag: „Die Räuber“. Im Abonn. Kleine Preise.

Wittwoch, 11. 1/2 Uhr (neu einstudiert): „Sch' dem, der lacht“, Lustspiel in fünf Akten von Grillparzer. Im Abonn. Kleine Preise.

Donnerstag, 12. 7 Uhr: „Kobold und Liebe“. Außer Abonn. Besonders ermäßigte Preise.

Freitag, 13. 1/2 Uhr: „Wie ich noch im Hügelfelde...“ Außer Abonn.

Sonntag, 14. 1/2 Uhr: „Der verlorene Sohn“. Im Abonn. Kleine Preise.

Sonntag, 15. nachm. 4 1/2 Uhr: „Mein Leopold“. Außer Abonn. Besonders erm. Pr. - Abends 7 1/2 Uhr: „Wie ich noch im Hügelfelde...“ Außer Abonn. Erm. Preise.

Montag, 16. 1/2 Uhr: „Sch' dem, der lacht“. Im Abonn. Kleine Preise.

Dienstag, 17. 1/2 Uhr: „Abendsonne“, darauf: „In Behandlung“. Im Abonn. Kleine Preise.

Wittwoch, 18. Schloffen. (Wüstg.)



Caecilien-Verein Frankfurt a. M.

Erstes Konzert

Mittwoch, den 18. November 1914 (Buß- und Betttag) abends 7 Uhr im großen Saale des Saalbaues unter Leitung des Herrn

Dr. Richard Strauß

In Vertretung des erkrankten Herrn Mengelberg.

Kantate: „Ein' feste Burg ist unser Gott“ von Johann Sebastian Bach.

„Ein deutsches Requiem“ von Joh. Brahms.

Solisten: Frau Emma Bellwid, Fr. Lilla Fardor, Herr Joachim Breiding, Herr Carl Rehfuß, Frankfurt a. M.

Orchester: Das hiesige Theater-Orchester. Orgel: Herr Carl Breidenstein. Cembalo: Herr Rudolf Rocky.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze: Ein Logenplatz Mk. 8.—, ein Platz im unteren Saalraum Mk. 5.—, ein Platz auf der Gallerie Mk. 2.50, ein Platz auf den Seitengalerien: 1. Reihe Mk. 3.—, hintere Reihe Mk. 2.50, ein Platz auf der oberen Gallerie Mk. 1.50, ein Platz auf dem Balkon Mk. 1.50.

Kartenverkauf von Mittwoch, den 11. November d. J. ab in den Musikalienhandlungen der Herren C.A. André, Finberg, Henkel und Naumann, sowie am Tage des Konzertes an der Kasse im Saalbau. [A9657]

J. G. Heuser jr. seel. Wwe. Nachf.

5 Liebfrauenstraße 5

empfiehlt in großer Auswahl:

Baumwollflanellen für Militär-Hemden u. -Hosen gute Qualitäten, von 65 Pfg. an per Meter

Wollflanellen für Leibbinden, Brustschützer u. s. w. Fertige Militär-Hemden und -Hosen in Baumwolle, Halbwole, Wolle und Seide eigene Anfertigung

Normal-Wäsche

Fußlappen per Paar 25 Pfg.

Lazarett-Wäsche, wollene Decken u. Verbandstoffe zu sehr billigen Preisen. [963]

E. T. Rodehau Friedensstrasse Nr. 1 Fernsprecher Amt 1, 8650

feine Herrenschniderei empfiehlt seine Abteilung für

Militär-Uniformen.

Für unsere Krieger!

Table with 2 columns: Item and Price. Items include Leibbinden (1.80-1.50-1.20), Lungenschützer (1.50-1.20), Kniewärmer (2.25-2-1.90), Gestr. Westen (5.50-4.90-3.50), Schießhandschuhe (1.40-90), Gesichtsmützen (1.00-1.30-65), Pulswärmer (80-65-50), Normalhemden (2.80-2.40-2.20), Futterhosen (2.40-2-), Hosenträger, Taschentücher.

Spezialität: Strickwolle und Socken

Emma Blum, Börnestr. 62 a. d. Markthalle.

Neues Theater.

Sonntag 8. November. Ermäßigte Preise.

Das Musikantenmüdel.

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder. Musik von Georg Jarno.

Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 8 Uhr.

Sonntag 8. November. Abends. Außer Abonnement.

Schneider Wibbel.

Eine rheinische Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser.

Spielleitung: Arthur Hellmer.

Anton Wibbel, Gustaf Hallenberger, Ein, Gustl Sieger, Krönel, Edmund Heding, Deubes, Seander Knauth, Knipferling, Max Weimann, Wolfes, Kurt v. Kollenbor, Jimpel, Armin Wallerstein, Klisch, Paul Rainer, Bongbich, Hans Schwarze, Der Wirt, Johann Güter, Schöng, Dora Tillmann, Dopp-Rajann, Frida Nord, Wicard, Adolf Hille.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, 9. 8 Uhr: „Die spanische Fliege“. Außer Abonn. Volkstiml. Preise (50 A bis 2 A).

Dienstag, 10. 8 Uhr: „Schneider Wibbel“. (Hoffhauspieler Ludwig Schmitz vom Hoftheater in Mannheim a. G.) Abonn. B. Gemöblt. Preise.

Wittwoch, 11. 8 Uhr: „Sturmwind im Osten“. Darauf: „In Ewigkeit - Amen“. Zum Schluss: „Ein Landwehrmann in Frankreich“. Abonn. B. Erm. Preise.

Donnerstag, 12. 8 Uhr: „Schneider Wibbel“. (Hoffhauspieler Ludwig Schmitz vom Hoftheater in Mannheim a. G.) Abonn. B. Gemöblt. Preise.

Freitag, 13. 8 Uhr: „Das Musikantenmüdel“. Außer Abonn. Erm. Preise.

Sonntag, 14. 8 Uhr (zum ersten Male): „Eine unmögliche Frau“. Schauspiel in 4 Akten von Leo Seng. Abonn. B. Erm. Preise.

Sonntag, 15. nachm. 3 1/2 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Volkstiml. Preise (50 A bis 2 A). Abends 8 Uhr: „Das Musikantenmüdel“. Außer Abonn. Erm. Preise.

Montag, 16. 8 Uhr: „Die spanische Fliege“. Außer Abonn. Volkstiml. Preise (50 A bis 2 A).

Palmengarten.

Abonnements-Anmeldungen für 1915 werden von jetzt ab für

neu hinzutretende Abonnenten an den Kassen des Palmengartens sowie auf dem Bureau der Gesellschaft entgegen genommen und berechnen bei allbaldiger Bezahlung zum sofortigen freien Eintritt für den Rest dieses Jahres.

Der Preis pro Jahr ist für

1 Familien-Abonnement Mark 40.— (Söhne über 21 Jahre sind nicht berechtigt, darauf einzutreten)

1 Einzel-Abonnement Mark 22.—

1 Winter-Semesterkarte Mark 5.— für an hiesiger Universtität immatrikulierte Studenten.

Dieserjenige unserer verehrlichen Abonnenten, welche gefonnen sind, ihre 1914er Abonnements nicht zu erneuern, werden höflich ersucht, der Direktion alsbald schriftliche Anzeige zu machen. [189579]

Der Verwaltungsrat.

Zoologischer Garten

Abonnementskarten für 1915 welche zum freien Eintritt schon jetzt berechnen, werden an der Gartenkasse ausgegeben.

Ein Einzel-Abonnement kostet für Aktionäre... 12.— Ein Einzel-Abonnement kostet für Nichtaktionäre... 18.—

Zu einem Familienabonnement kostet:

Für Aktionäre die Hauptkarte (1 Person)... 16.— jede Beifarte... 2.—

Für Nichtaktionäre die Hauptkarte (1 Person)... 24.— jede Beifarte... 3.—

Aquarium-Abonnement gegen einen Zuschlag von 3.— für die Einzel- und Hauptkarte und 50 Pf. für jede Beifarte. Anmeldeformulare, denen die Bestimmungen über die zulässigen Beifarten aufgedruckt sind, werden auf Wunsch franco überandt.

Auch in diesem Jahre sind außer den laufenden Konzerten eine große Anzahl Winterveranstaltungen, wie Sante Abende, Theater-Abende, Lichtbilder-Abende, mit einem der Zeit entsprechenden Programm vorgesehen, zu denen die Abonnenten in fast allen Fällen freien Eintritt haben. [189600]

Tanzkursus

können noch einige Damen und Herren teilnehmen. Festlichkeiten sind mit diesem Kursus nicht verbunden. Anmeldungen nehme täglich von 12-3 Uhr entgegen.

Frau Georg Grünert

Oberweg 52, part. Telephon 1, 7833. [A 9000]

Güßen Nefelwein

zapft nur noch 3 Tage täglich frisch von der Kelter

Gasthaus „Zum Einhorn“ Oberrad. [A 9029]

J. G. Kämel

gegründet 1810 Hochstrasse 19 - Tel. Hansa 1785

Naturrotwein... Mk. -.95 Roter Bordeaux... von Mk. 1.20 an

Roter Burgunder... von Mk. 1.60 an Cognacs... von Mk. 2.— an

„Feldpostflaschen“... Mk. -.90 [A 9013]

Schumann-Theater.

Heute Sonntag, den 8. Nov. 2 Vorstellungen

„Kam'rad Männe“

Vaterländische Volksspiele mit Gesang in 3 Akten von Jean Kren und Georg Okankowski. Gesangstexte von Alfred Schönfeld. Musik von Max Winterfeld.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr

Volk-Vorstellung die bekannten kleinen Hauptplätze... 35 Pfg. Preis von 55 Pfg. bis

Balkon... 55 Parkett u. Tribüne... 1.10 Mk. 3.30 [B9025]

Kristallpalast

Sonntag nachmittag

Vorstellung

hierzu Dutzendkarten Gültigkeit. Eintritt 30 Pfg. [A 9658]

Intimes Theater - Trocadero.

Heute Abend 8 Uhr Gr. Vorstellung Heute Abend 8 Uhr

Lili Herbert, Geigenkünstlerin

Elle Gertrud - Billy Fernau - Euse Galtier Greit u. Werner Ding - Mich. Wohlfeld - Hans und Nordt - Die Berechnung von H. Wohlfeld. Einmal. Arießberichterstattung. [A 9600]

Zum 1. Male Komiker Flack.

Dr. dt. sg. Stebens prakt. hochgradige amerik. Zahnheilkunde - sorgfältig und gewissenhaft Goethestr. 10 - Tel. 1, 9244. [0108]

Alle Freunde der Mission

werden herzlich eingeladen zu dem alljährlichen

Verkauf

welcher Dienstag, den 10. November im Vereinshaus „Wohnd“, nachmittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr, stattfindet.

Geben hierzu werden hieselbst Montag, 9. November um die genannten Stunden denkend in Empfang genommen. [189844]









